

# Lebenslauf

## Thomas Aichhorn

Geboren in Wien, nach dem Besuch der Volksschule und des Gymnasiums: 1964 Matura am Bundesgymnasium Wien 9. Es folgten Studien in Staatswissenschaften an der Universität Wien und Psychologie und Pädagogik an den Universitäten Würzburg und Salzburg.

Von 1981 bis 1998 Anstellung im Institut für Sozialtherapie der Stadt Wien: Diagnostische Erstgespräche, Erziehungsberatung, Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen. Ausbildung zum Sozialpädagogen, Abschlusszeugnis 24. 6. 1986, und zum Ehe- und Familienberater, Diplom 17. 1. 1987.

Ausbildung zum Psychoanalytiker an der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung; seit

1994 Außerordentliches und seit 1999 Ordentliches Mitglied der Wiener und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung.

Archivar der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung.

Seit Jänner 1998 Arbeit in eigener Praxis: Psychoanalysen, Psychoanalytische Psychotherapien; Supervision für Psychotherapeuten, Sozialpädagogen und Sozialarbeiter. Leitung von Fort- und Ausbildungsseminaren für Psychoanalytiker und Bewährungshelfer.

Seit 2002 Mitglied der Société Européenne pour la Psychanalyse de l'Enfant et de l'Adolescent, Paris.

Zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen zu Theorie und Geschichte der Psychoanalyse, zur „Allgemeinen Verführungstheorie“ Jean Laplanches, zur Psychoanalyse der Adoleszenz und zum Werk und zur Biografie August Aichhorns.

Herausgeber des Briefwechsels Anna Freud/August Aichhorn; zusammen mit Michael Schröter

Herausgeber der Briefwechsel August Aichhorn/K. R. Eissler und August Aichhorn/Heinz Kohut;

Herausgeber von Arbeiten August Aichhorns, Rosa Dworschaks und K. R. Eisslers.

**Sigmund Freud PrivatUniversität**

Fakultät für Psychotherapewissenschaft

[thomas.aichhorn@chello.at](mailto:thomas.aichhorn@chello.at)